

# **Protokoll der Pfarrversammlung der Pfarrei Maria vom Hl. Rosenkranz, Bad Nenndorf, vom 15.4.2023 in Rodenberg**

**1. Begrüßung** durch Reiner Niedenzu

**2. Geistlicher Impuls** durch Pfarrer Michael Lerche: „Jesus tritt durch verschlossene Türen und geht mit uns.“

**3. Genehmigung des Protokolls der zweiten Pfarrsynode vom 4.11.2019-**  
Ergebnissicherung.

Hans-Dieter Morris wird herzlich für die Gestaltung unserer Homepage und das schnelle Einsetzen von Berichten gedankt. Er bittet um redaktionelle Texte und Fotos zur Veröffentlichung, damit unsere Internetseite möglichst aktuell gehalten werden kann

## **4. Pastoraler Raum**

Situation Stellenplan: Pfarrer Michael Lerche wird am 11.6.2023 entpflichtet.

Pfarrer Grabowski ist ab 1.9.2023 für uns zuständig. Pfarrer Uchtmann übernimmt die Vertretung bis dahin für unsere Pfarrei mit den vier Kirchorten.

Ab 1. September setzt sich das neue Pastoralteam aus Pfarrer Grabowski, Pater Jacob Thaille, Herrn Marcel Heinle, Pater Tomy Jose und unseren zwei Diakonen Berthold Koch und Günter Fichte zusammen.

Pater Tomy Jose wird in das Pfarrheim Bad Nenndorf einziehen.  
Um Möbel für ihn wird gebeten!

Unsere Pfarrei bleibt mit den vier Kirchorten weiterhin bestehen.

Wir werden als Gemeindemitglieder allerdings mehr Aufgaben übernehmen und uns mehr einbringen müssen, damit ein aktives Gemeindeleben bestehen kann.

### **4.1. Überpfarrlicher Personaleinsatz (ÜPE4) Planung bis Ende 2023**

Am 27. März hat diesbezüglich ein Treffen von Mitgliedern unserer Kirchorte in Hohnhorst stattgefunden.

Es wird geplant, künftig drei Messen pro Zeitschiene durchzuführen, d.h. es wird aufgeteilt auf die Kirchorte drei Vorabend-Messen, drei 9:00 Uhr Messen und drei 11:00 Uhr Gottesdienste geben, so dass insgesamt pro Wochenende neun Heilige Messen stattfinden.

Am 12.04.2023 hat ein Treffen in Stadthagen zur Abstimmung aller vier Pfarreien bis November 2023 stattgefunden.

Anschließend trifft sich das „Hohnhorster Team“ noch einmal, um gegebenenfalls weitere Terminfragen zu klären und die Planung vom 12.04.2023 zu verabschieden. Die momentane Planung läuft erst mal nur bis November.

Laut Herrn Morris kann jeder Rückmeldung geben, wenn etwas nicht gut geplant ist, um anschließend an den Feinheiten zu feilen.

Am 4. Oktober 2023 wird der Gottesdienstausschuss tagen, um die Planung von der Adventszeit bis circa Ostern vorzunehmen. Mit ein paar Abstrichen pro Kirchort ist zu rechnen, aber es soll ausgeglichen und gerecht sein.

Pfarrer Michael Lerche wird ab 24.6.2023 in Hannover Mitte - Süd in einem ÜPE Team tätig, das für sieben Kirchen zuständig ist.

Diakon Koch bemerkt, dass Personalchef Martin Tenge den Personaljob nicht weiterführen möchte. Es gibt viele Vakanzen in der katholischen Kirche. Es gibt zur Zeit keine verfügbaren Priester, es werden nur Löcher gestopft. Ein Stellenplan ist im Jahre 2016 verabschiedet worden, der spätestens im Jahre 2025 umgesetzt werden soll. Es werden gar nicht alle Stellen besetzt werden können. Wir können uns freuen, dass die Planstellen in unseren Raum besetzt worden sind. Der ganze Plan sollte bereits 2022 realisiert werden, der pastorale Mitarbeiter ist aber nicht gefunden worden. Daher ist die finale Umsetzung auf 2023 verschoben worden.

Quereinsteiger Marcel Heinle ist hauptsächlich für die Jugendarbeit eingestellt worden.

Pfarrer Michael Lerche merkt an, dass wir selber deutlich mehr Verantwortung übernehmen und mitarbeiten sollten und uns nicht an den Orten zurücklehnen sollten, an denen ein Priester wohnt.

Jesus sammelt die Gemeinde und wir sind Gemeinde vor Ort.

#### **4.2 Fronleichnam, Pfarrfest, Verabschiedung Pfarrer Lerche:**

Am 11. Juni 2023 wird die Fronleichnamsmesse mit Prozession, das anschließende Pfarrfest sowie eine Andacht mit der Verabschiedung unseres Pfarrers Michael Lerche in Rodenberg stattfinden.

Wir brauchen Helfer!

Wir bitten die Gemeindemitglieder aus allen vier Kirchorten sich in die Listen einzutragen. Jeder Kirchort stellt einen Altar für die Prozession.

#### **5. Immobilienprozess im Bistum Hildesheim – Situation in unserer Gemeinde:**

Bad Nenndorf: 1896 gegründet als Kapelle

Lauenau: 1962 geweiht

Hohnhorst: 1967

Rodenberg: 1975

Es gibt insgesamt drei Fördervereine. Die Fördervereine sind mit circa 50 % bei Projekten oder Anschaffungen finanziell beteiligt (Orgel, Sanitäreanlagen, etc.)

Im Jahre 2035 wird Klimaneutralität im Bistum Hildesheim angestrebt. Das heißt, dass alle Gebäude des Bistums, also auch alle genutzten Kirchen, klimaneutral aufgestellt

sein müssen. Der Immobilienprozess des Bistums findet pro Pfarrei statt. Ein Konzept wird in Zusammenarbeit mit dem Bistum erstellt, sobald eine Pfarrei am Prozess teilnimmt.

## **6. Präventionskonzept:**

Ein institutionelles Schutzkonzept beschäftigt sich mit dem Kindeswohl und abhängigen Personengruppen.

Als Präventionsfachkraft ist Prof. Dr. Radewagen Ansprechpartner für unsere Pfarrei. Ein Präventions-Briefkasten ist in jedem Kirchort seit circa einem Jahr installiert.

Folgende Dinge sind noch zu tun:

- eine Risikoanalyse in Form eines Fragebogens pro Kirchort muss ausgefüllt werden.

- Verpflichtung und Schulung der Ehrenamtlichen.

Jeder Pfarrort erstellt eine Liste aller Ehrenamtlichen ausnahmslos!

Es wird ein Führungszeugnis und eine Selbstauskunftserklärung gefordert.

Frau Ramme wird um die Erstellung einer To Do Liste mit Abgabetermin für jeden Kirchort gebeten.

Laut Pfarrer Lerche werden Schulungen kontinuierlich durchgeführt. Termine dafür werden über das Pfarrbüro weitergegeben. Alle Ehrenamtlichen sollten daran teilnehmen, auch diejenigen, die nicht mit Kindern zu tun haben.

Verpflichtend sind die Schulungen allerdings für alle geringfügig Beschäftigten und alle, die mit Kindern arbeiten.

Gewünscht wird, dass Diakon Fichte in der Gemeinde eine Schulung durchführt.

## **7. Jugendarbeit in der Gemeinde/ an den Kirchorten**

Diakon Koch sagt, dass er ein sehr gutes Verhältnis zu den Jugendlichen pflegt. Er wünscht sich mehr Einbindung und Wahrnehmung der Jugendlichen. Es fand ein Treffen ehemaliger Firmenlinge in Bad Nenndorf statt. Dies wurde sehr gut angenommen.

Es finden Jugendabende, Krippenspiele, Martins-Umzüge, Ökumenische Sternsinger-Gruppen, Kommunionkinder-Vorbereitungen, Backen und Kochen in der Kirchenküche viermal im Jahr, Messdienergruppen sowie eine Jongliergruppe als auch ökumenische Rowoki Kirchen-Entdeckertouren statt in den vier Kirchorten in unterschiedlicher Intensität statt.

Alle mögen Augen und Ohren offenhalten, um einen neuen Orgelspieler für Rodenberg spätestens ab 2024 zu finden.

Diakon Koch wünscht, dass Katechese mit Familien angeboten wird.

## **8. Verschiedenes**

Es wird gewünscht, die nächste Sitzung im November 2023 durchzuführen.

Diakon Koch merkt an, dass Beerdigungen, Wortgottesdienste, Taufen sowie Krankensalbungen auch von anderen übernommen werden können als von den Priestern.

Pfarrer Lerche macht Mut durch Jesu Wort: Habt keine Angst!  
Wir sollen alle ermutigen und auch die anderen Kirchorte künftig nutzen und besuchen.

Die Präsentation wird im Internet bereitgestellt.

Rodenberg, 10.05.2023

Simone Lattwesen  
Protokollführerin